SYLVIA LERCH

ist seit über 20 Jahren in außergewöhnliche Werkstoffe verliebt. Mit ihrer Münchner Agentur bringt sie Material und Produktion in Einklang und setzt die Vorstellungen ihrer Kunden aus allen Bereichen um – weitere Information auf:

www.sylvialerch.de

Einfach glänzend: Spiegelmaterialien

Sie haben die Wahl zwischen hochglänzend gussgestrichenen Materialien wie Chromolux Magic und Kartonen, die mit metallicbedampften Polyesterfilmen kaschiert sind. Dazu zählen Hi-Tec und Spiegelkarton. Beim Spiegelkarton gibt es neben den Klassikern Gold und Silber noch andere Farben, wie zum Beispiel Rot, Blau, Anthrazit, Violett, Grün und Pink. Die Oberfläche »Brushed« mit gebürsteter Optik in Silber, Gold und Stahlblau macht den Metallic-Look perfekt. Die beste Reflexion hat übrigens der Spiegelkarton. Wenn Sie also Wert auf diesen Effekt legen, ist er die erste Wahl.

Zum Druck

Grundsätzlich sind alle Qualitäten im Offset-, UV-Offset-, Sieb- und Digitaldruck bedruckbar. Wie die Farbe auf dem Material trocknet, hat entscheidenden Einfluss auf das Ergebnis. Papier und Farbe müssen unbedingt exakt aufeinander abgestimmt sein.

Verhalten im Offset

Schnell trocknende Farben sind für den Offsetdruck ein Muss. Diese sogenannten Folienfarben oder oxidativ trocknenden Farben verkürzen eine lange Trockenzeit auf circa 24 bis 48 Stunden. Beim Anlegen der Daten können Sie als Kreativer den Drucker durch eine eventuelle Unterfarbenreduzierung unterstützen. Ein fitter Drucker wird den Feuchtwasser-pH-Wert optimal einstellen und mit möglichst geringer Feuchtmittelmenge arbeiten. Zusätzlich kann er den Trockenvorgang positiv beeinflussen, indem er mit Druckpuder arbeitet. Wichtig ist, das Puder-Thema zu besprechen, wenn Sie später noch lackieren oder folienprägen. Sonst kann es zu unliebsamen Überraschungen kommen. Kleine Stapel beim Trocknen auszulegen ist ratsam, wird aber im Eifer des Gefechts und bei wenig Platz manchmal übersehen. Auch darüber mit dem Drucker zu reden macht Sinn.

UV-Offset und Siebdruck

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass nicht jede Druckfarbe gleich schnell trocknet. Bei einem Projekt hatte ich eine Farbe, die bereits nach zwei Tagen völlig trocken war. Die zweite hinterließ noch nach einer Woche deutliche Spuren auf allem, was damit in Berührung kam. Wenn Sie also keine Lust auf Farben-Lotto haben, bleiben nur Drucktechniken, die durch UV-Trocknung die Farben in einen Zustand bringen, der die Weiterverarbeitung wie profanes Schneiden, Rillen oder weitere Veredelungen bereits kurz nach dem Druck ermöglicht. Mit UV-Offset und Siebdruck mit UV-Trocknung sind Sie auf der sicheren Seite.

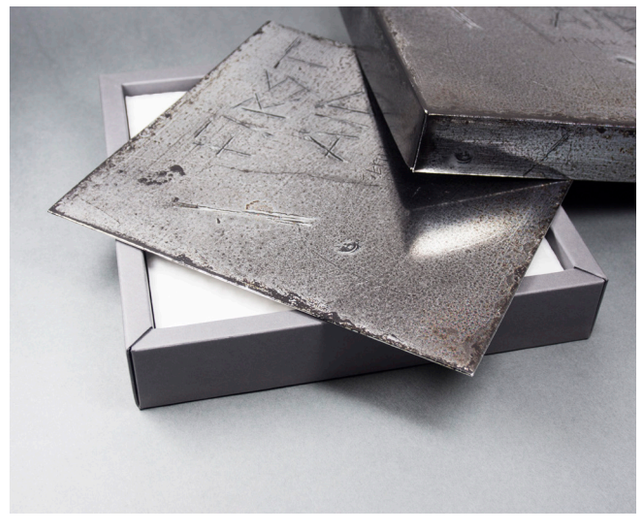
Digitaldruck

Für kleine Auflagen ist der Digitaldruck eine wunderbare Alternative. Er punktet mit schneller Trocknung. Außerdem wird wesentlich weniger Material zum Einrichten benötigt, was sich positiv auf die Kosten auswirkt.

Sanft Hand anlegen

Die glänzenden Oberflächen brauchen einen sehr behutsamen Umgang, um unschöne Kratzer zu vermeiden. Auch sieht man auf den reflektierenden Flächen jedes Stäubchen und Fingerabdrücke. Scharfe Messer, um Schneidestaub zu vermeiden, und Handschuhe bei der Verarbeitung sind hilfreich. Haben Sie alle Hürden geschafft, bleibt nur noch der Transport, der Ihrem Produkt gefährlich werden kann. Sorgfältiges Packen, das ein Scheuern der Oberflächen verhindert, sollte mit Ausrufezeichen auf der Agenda stehen.

↑ **01**
Spiegelkarton silber, Digitaldruck.
Melville Brand Design für die Häberlein & Mauerer AG



↑ **02**
HiTec Silver Gloss mit Offsetdruck.
Eigenwerbung für die semper smile Werbeagentur

↑ **03**
Spiegelkarton anthrazit, digital bedruckt,
von und für Ansichtssache München